

1.-2. Oktober 2021

CTG

Masterclass ONLINE



DAS ONLINE CTG-Training
aus Großbritannien für **ALLE**



Für Hebammen
und Geburtshelfer

Kursleiter

Prof. Edwin Chandrachan
Consultant in Intrapartum Care,
Basildon University Hospital

Dr. Mareike Bolten
Maternity Lead Consultant
Lewisham and Greenwich NHS Trust und Fetal-Wellbeing
Lead Consultant



DAS CTG Training für ALLE

Willkommen zur CTG Masterclass

Seit Jahrzehnten ist der Bedarf an einer besseren CTG Interpretation offensichtlich. Seit der Einführung der peripartalen Herztonüberwachung in den 70er Jahren kam es jedoch nicht zur erhofften Verbesserung des fetalen Outcomes – stattdessen stieg die Interventionsrate stark an. Die aktuelle S3 Leitlinie zur vaginalen Geburt empfiehlt weiterhin die Interpretation mittels FIGO score. Ein potentieller Nachteil dieses Scores ist, dass er keinerlei Anpassung an den klinischen Kontext z.B. Schwangerschaftskomplikationen, Gestationsdiabetes, grünes Fruchtwasser etc. zulässt und auch Veränderungen im Verlauf nicht ausreichend berücksichtigt – stattdessen

beruht er einfach auf einer schematischen Mustererkennung.

In Großbritannien und anderen europäischen Ländern kommt es bereits zu einem Paradigmenwechsel der CTG Interpretation, weg von der Mustererkennung hin zur physiologischen CTG Interpretation, welche auf die individuellen Gegebenheiten von Mutter und Kind eingeht und die physiologischen Mechanismen der intrapartalen Hypoxie-Entstehung berücksichtigt. Die physiologische CTG Beurteilung wird seit diesem Jahr als gleichwertiges Interpretationswerkzeug in Großbritannien anerkannt.

Begründer des physiologischen CTGs und Referent dieser Masterclass ist Edwin Chandrharan, der Direktor der Global Academy of Medical Education and Training, London; Consultant Intrapartum Care Adviser, Basildon University Hospital, Mid and South Essex, UK.

Es ist uns eine große Freude, Ihn und Mareike Bolten für die erste CTG Masterclass in Deutschland gewinnen zu können. Dr. Bolten leitet die Masterclasses in Deutschland.

Durch die Teilnahme an der CTG-Masterclass werden die Teilnehmer in der Lage sein, physiologische Merkmale der fetalen Reaktion auf hypoxischen Stress am CTG zu erkennen und auf diese zu reagieren. Ziel des Kurses ist es, Hebammen und Geburtshelfer in die Lage zu versetzen, sich in ihren Kreißsälen für diesen Paradigmenwechsel in der CTG Interpretation auf der Grundlage der fetalen Physiologie einzusetzen – mit dem Ziel, **unnötige operative Eingriffe zu reduzieren und gleichzeitig die peripartalen Ergebnisse zu verbessern.**



Die Masterclass findet in englischer Sprache statt.
Eine Simultanübersetzung kann hinzugebucht werden.

Day One: 1st October 2021

Tag 1: Freitag, 1. Oktober 2021

Understanding Fetal Heart Rate Control & Pathophysiology

Steuerung der fetalen Herzfrequenz & Pathophysiologie

- 08:30 - 08:45 Introduction
Einführung
- 08:45 - 09:30 Severe Asphyxia and its consequences in Germany (Dr. Christiane Hautsch)
Schwere Asphyxie und die Konsequenz in Deutschland
- 09:30 - 10:30 Individualising care: Considering the wider picture and understanding the pitfalls of NICE and FIGO
Individualisierte Versorgung unter Einbeziehung der Gesamtsituation, Fallstricke der aktuellen Leitlinien
- 10:30 - 11:00 Pathophysiology of CTG: Understanding the fetal heart rate control & physiology behind CTG patterns
Pathophysiologie des CTGs: Steuerung der fetalen Herzfrequenz und die Physiologie hinter CTG-Mustern
- 11:00 - 11:20 Break
Pause
- 11:20 - 12:10 Understanding decompensation and compensation of the fetus
Kompensations- und Dekompensations-Mechanismen des Feten





Day One: 1st October 2021

Tag 1: Freitag, 1. Oktober 2021

Understanding Fetal Heart Rate Control & Pathophysiology

*Steuerung der fetalen Herzfrequenz
& Pathophysiologie*

- | | |
|---------------|---|
| 12:10 - 12:45 | Understanding fetal oxygenation: The fetal oxygen cylinder
<i>Fetale Oxygenierung: Der fetale Sauerstoff-Zylinder</i> |
| 12:45 - 13:30 | Break
<i>Pause</i> |
| 13:30 - 14:30 | Recognising pre-existing injury: Chronic hypoxia and non-hypoxic antenatal insults
<i>Erkennen vorbestehender Schädigungen: Chronische Hypoxie und nicht hypoxisch bedingte präpartale Insulte</i> |
| 14:30 - 15:30 | Recognising CTG features of different types of intrapartum hypoxia and their management
<i>Erkennen unterschiedlicher intrapartalen Hypoxie im CTG und deren Management</i> |
| 15:30 - 15:45 | Break
<i>Pause</i> |
| 15:45 - 16:45 | Illustrative cases from Ulm/ discussion and close
<i>Illustrative Fälle aus Ulm und Diskussion/Ende</i> |
| 16:45 | Meet the experts: Q&A, feedback
<i>Meet the experts: Frage und Antwort, Feedback</i> |

Die Masterclass findet in englischer Sprache statt.
Eine Simultanübersetzung kann hinzugebucht werden.

Day Two: 2nd October 2021

Tag 2: Samstag, 2. Oktober 2021

Deeper understanding of intrapartum hypoxia

Tiefere Einblicke in die intrapartale Hypoxie

- 08:00 - 09:30 Re-Cap: Recognising CTG features of different types of intrapartum hypoxia and their management
Wiederholung: verschiedene Formen der intrapartalen Hypoxie im CTG
- 09:30 - 10:30 Recognising antenatal insults and unusual fetal heart rate patterns, use of computerised CTG
Erkennen von präpartal entstandenen Schädigungen und ungewöhnliche fetale Herzton-Muster; Der Nutzen des computerisierten CTGs
- 10:30 - 10:50 Break
Pause
- 10:50 - 11:50 CTG monitoring in Chorioamnionitis
CTG Monitoring bei Amnioninfekt
- 11:50 - 12:00 Discussion
Diskussion
- 12:00 - 13:00 High risk obstetric cases and their management – for obstetricians
*Hoch Risiko Schwangerschaften und ihr Management – Für Geburtshelfer*Innen*
- 12:00 - 13:00 Intermittent auscultation – for midwives (Sharon Elder)
Intermittent Auscultation in der hebammengeleiteten Geburt – für Hebammen
- 13:00 - 13:15 Discussion
Diskussion
- 13:15 - 14:00 Break
Pause





Day Two: 2nd October 2021

Tag 2: Samstag, 2. Oktober 2021

Deeper understanding of intrapartum hypoxia

Tiefere Einblicke in die intrapartale Hypoxie

- 14:00 - 14:45 The role of adjunctive technology in CTG monitoring
Die Bedeutung ergänzender Technologien beim CTG Monitoring
- 14:45 - 15:15 Establishing physiological CTG interpretation on your labour ward
Der Wechsel zu physiologischer CTG Interpretation in der Klinik
- 15:15 - 15:45 Mechanism of fetal neurological injury in different types of hypoxia.
Mechanismen der fetalen neurologischen Schädigung bei verschiedenen Hypoxie-Formen
- 15:45 - 16:00 Break
Pause
- 16:00 - 16:45 Illustrative Cases from the auditorium: Interactive discussion
Fallbeispiele aus dem Auditorium mit interaktiver Diskussion
- 16:45 - 17:00 Discussion & CTG Post-test & feedback
Diskussion, Test und Feedback
- 17:00 Meet the experts

REFERIERENDE

Prof. Edwin Chandraharan, London

Consultant in Intrapartum Care,
Basildon University Hospital

Dr. Mareike Bolten, London

Maternity Lead Consultant Lewisham and Greenwich
NHS Trust und Fetal-Wellbeing Lead Consultant

Sharon Elder, London

Fetal Wellbeing midwife

Dr. Christiane Hautsch, Ulm

Frauenärztin und Gründerin
der Gruppe Löwenherzen

ALLGEMEINE HINWEISE

Organisatorische Leitung

Universitätsfrauenklinik Ulm
Dr. med. Sophia Andres
Prof. Dr. med. Wolfgang Janni
Prof. Dr. med. Frank Reister

Veranstalter und Organisation



if-kongress management gmbh
Standort München
Inselkammerstraße 4
82008 Unterhaching
☎ +49 (0) 89 - 612 096 89
☎ +49 (0) 89 - 666 116 48
✉ info@if-kongress.de
🌐 www.if-kongress.de

Anmeldung

Onlineanmeldung unter:
www.if-kongress.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 29. September 2021

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme:

Facharzt/-ärztinnen	360,00 €
Assistenzärzte/-ärztinnen.	270,00 €*
Hebammen	170,00 €
Studierende	25,00 €*

*Nachweis zwingend erforderlich

Die Masterclass findet in englischer Sprache statt.
Eine Simultanübersetzung kann bis 29.09.21 hinzugebucht werden: 80,00 €

On demand

Die Inhalte der CTG Masterclass stehen Ihnen nach dem Kongress für weitere 6 Monate online zur Verfügung. Mit Ihrer Teilnahme erhalten Sie automatisch einen Zugang zur On-Demand-Seite.
Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Teilnahme an der Live-Veranstaltung von der Ärztekammer zertifiziert wird.

Falls Sie nach der CTG Masterclass einen On-Demand-Zugang erhalten möchten, können Sie diesen zum Preis der Online-Teilnahme über unsere Homepage buchen.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der Ärztekammer eingereicht.



Stornierung

Eine Stornierung muss schriftlich an info@if-kongress.de erfolgen. Bei Stornierung der Gesamtteilnahme bis einschließlich Dienstag, den 31. August 2021 werden Kosten in Höhe von 50% erstattet, bzw. in Rechnung gestellt. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nicht-Teilnahme ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich und der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung ist fällig.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung und die Durchführung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten sowie Aufnahmen und Publikation von Foto und Filmaufnahmen unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der gültigen Datenschutzgrundverordnung.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der if-kongress management gmbh (Hainbuchenstraße 47, 82024 Taufkirchen) Foto und Filmaufnahmen angefertigt. Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes/ mit Login zur Veranstaltungsplattform sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.



Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

